

Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Mike Krüger auf RTL: «Es gibt ja Leute, die glauben, gesund zu essen, nur weil sie am Drive-in-Schalter den Motor abstellen!»

Volker Pispers in «Satire-Fest» (SWR): «Die Menschen nehmen Medikamente ein und geben dafür Geld aus. Die Pharmaindustrie gibt Medikamente aus und nimmt dafür Geld ein. Langfristig gesehen scheint das Geld einnehmen gesünder zu sein!»

Der Basler Bankier und Trauzeuge von Thomas Borer, **Eric Gérard Sarasin**, in «Cash»: «Wer in der Schweiz zu sehr auffällt, wird in den Senkel gestellt.»

Harald Schmidt in seiner Show: «In Zürich entsteht das erste McDonald's-Hotel. Über dem Waschbecken – ein Cholesterinspiegel...»

Komiker **Bernd Stelter** bei RTL: «Dem Boris Becker war es in Deutschland so heiss, der ist extra nach Florida geflogen, um sich von Babs die kalte Schulter zeigen zu lassen...»

«Big-Brother»-Aussenmoderatorin **Karin Lanz** in der Jugendzeitung «Ernst»: «Ich moderiere aus Prinzip keine Sendungen mit tiefem Niveau.»

Gerti Senger, Sexualberaterin in «Öl-Extra» (ORF), festgehalten von Telemax: «Ich finde, das Erste, was ein Mann ausziehen sollte, sind die Socken!»

National-Abfahrtstrainer **Fritz Züger** über die neue Ski-Hoffnung Silvano Beltrametti: «Silvano ist ein ganz cooler Hund!»

Henry Gründler in «Freitag Nacht News» (RTL): «Bei der Scheidung wird Babs die Hälfte vom Boris-Vermögen bekommen: 2000 Nutella-Gläser und dreieinhalb AOL-Adressen!»

Kabarettistin **Anka Zink**: «Für alle Vegetarierinnen: Man wird ja nicht schwanger, wenn man nicht ab und zu ein paar Pfund Fleisch an sich heranlässt!»

Michael Mittermeier auf RTL: «Seit über 15 Jahren läuft eine lila Kuh durchs Fernsehen: Die halte ich für hochgradig wahnsinnig!»

Konstantin Wecker-Zitat im «Hamburger Abendblatt»: «Wer nicht genießt, wird ungeniessbar!»

Gaby Köster in «7 Tage – Köpfe» (RTL): «Mein Mann und ich haben schon zwei Scheidungen verschoben, weil wir einfach nicht aus dem Bett herausgekommen sind!»
Satire-Umfrage in «Titanic»: «Welche Drogen nehmen Sie?» – **Günter Grass**: «Ich rauche mich selber. In der Pfeife. Ganz legal!»

Mathias Richling in «Richling-Zwerch trifft Fell» (SWR): «Der neue Präsident ist handgezählt, der alte war mundgeblasen!»

Endo Anaconda, Frontsänger von «Stiller Has», geboren in Biel, aufgewachsen in Kärnten, über seine alte Heimat Österreich: «Das absolute Niemandsland liegt nicht in Aarau oder Wallisellen. Es liegt zwischen Vorarlberg und Wien.»

Frage an den **Biathleten Sven Fischer** durch die N3-Talkshow-Moderatorin Alida Gundlach: «Was ist eigentlich der Unterschied zwischen stehend und liegend schießen?»

Peach Weber, momentan auf CH-Tournee, übers Witze-Erzählen in der «Schweizer Familie»: «Wenn ich die Pointe schon von Weitem daherwatscheln sehe, erntet sie nur ein müdes Lächeln. Es sei denn, der Erzähler ist mein Chef, dann werde ich mich kugeln vor Lachen!»

Peter Bichsel, Schriftsteller, in der «Neue Luzerner Zeitung» über sein Verhältnis zur Schweiz, die kein Land mehr für junge Leute sei, in «Facts»: «Ich fühle mich in diesem Land recht wohl, aber ich bin ja auch schon älter.»

Satiriker **Gerhard Polt** aus Bayern im Thuner Schadausaal: «Das Wort Toleranz ist kein deutsches Wort, des i a Fremdwort!»

Der Kommandant des Schweizer Armeespiels, **Robert Grob**, in der «Coop-Zeitung»: «Bei uns gibt es keine Indianer, sondern nur Häuptlinge.»

Christian Überschall, Ex-Berner, in «Satire-Fest» (MDR): «Ich bin nicht unsportlich, betreibe öfter mal Aquaplaning!»

Entdeckt im «Eulenspiegel»: «Wer wird Millionär?» – «Dumme Frage: Jauch natürlich!»

SP-Nationalrätin **Anita Thanei** (ZH) in der Grossen Kammer zur neuen Mietrechtdebatte: «Die Wohnung ist ein spezielles Gut. Die ist nicht vergleichbar mit einem Hemd oder mit Rindfleisch.»

Aus einem «Dumont-Reiseführer»: «Man sieht die römischen Ausgrabungen von Voutrota, erlebt eine Folklore-Show zum Mittagessen und bestaunt aus dem Luxus-Car heraus die Armut.»

Anke Engelke in «Mitternachts-spitzen» (WDR): «Gleichberechtigung ist, wenn die Frau dem Mann beim Abwaschen hilft!»

Schauspielerin **Sharon Stone** (42): «Ich schminke mich erst, seit ich aussehe wie ein chinesischer Faltenhund.»

Country-Sängerin **Suzanne Klee** in «Schweizer Familie»: «Natürlich gefällt es mir, wenn ein Mann einen knackigen Po hat. Aber das ist doch kein Kriterium.»

